

Nr. 5
Mai 2025
75. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Juni: 21.5.2025

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, dem 7. Mai 2025**, findet um **20:00 Uhr** in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2024
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

**Anträge zur Hauptversammlung müssen
bis 23. April 2025 bei dem 1. Vorstand:**

Fritz Großhauser, Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf e.V.



Badminton

Markus Burkhardt

Grasamerweg 2 · 90556 Cadolzburg

Tel. 09103 / 647 13 49

E-Mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Bezirksoberliga

Gutes Ende im spannenden Abstiegskampf

SG Lauf/Schwabach III - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I 2:6

Am vorletzten Spieltag ging es für die 1. Mannschaft nach Lauf zum Spiel gegen SG Lauf/Schwabach III. Mitten im Abstiegskampf zählt jeder Punkt – ein Sieg sollte her, um dem Klassenerhalt ein Stück näher zu kommen. Man rechnete mit einem schweren Spieltag, doch krankheitsbedingt trat Lauf nicht so stark auf wie erwartet. So gelang es sowohl Storch/Roth im 1. Herrendoppel als auch Maschauer/Hutter im 2. Herrendoppel, ihre Spiele klar in zwei Sätzen zu gewinnen – die 1. Mannschaft ging mit 2:0 in Führung. Im anschließenden Damendoppel verloren Domjanic/Simon leider deutlich. Doch der schwach aufgestellte Gegner sollte ab diesem Moment keine große Gegenwehr mehr leisten. Julian Storch, Stefan Maschauer und Janis Roth ließen ihren Gegnern in den Einzeln keine Chance und gewannen alle drei Spiele haushoch in zwei Sätzen. (Sowohl im 1. als auch im 2. Herreneinzel erzielten die Gegner in allen Sätzen nur einstellige Punktzahlen!). Christine Domjanic verlor unglücklich im Dameneinzel, womit Lauf auf 2:5 verkürzte. Im Mixed verloren Hutter/Simon den ersten Satz zwar mit 17:21, drehten dann aber auf und gewannen sowohl den zweiten als auch den dritten Satz deutlich. Parallel zum 6:2-Erfolg der 1. Mannschaft gelang auch dem Mitabstiegs konkurrenten Rothenburg ein Sieg – somit sollte der Absteiger im direkten Duell beider Teams am letzten Spieltag entschieden werden.



Optik Rank

Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de

☎ 0911 / 60 41 19

www.optik-rank.de

TSV 2000 Rothenburg I - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I 4:4

Abstiegskampf pur war angesagt am letzten Spieltag der Saison. Gegen den direkten Konkurrenten reichte der Spielvereinigung ein Unentschieden – Rothenburg hingegen musste gewinnen, um die Klasse zu halten. Bei einem Sieg Rothenburgs wären beide Mannschaften punktgleich gewesen, jedoch wäre die 1. Mannschaft aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses abgestiegen. Beide Mannschaften starteten hochmotiviert, was sich gleich in den Doppeln zeigen sollte. Im 1. Herrendoppel gelang es Storch/Roth, den ersten Punkt zu holen – sie gewannen beide Sätze knapp mit 21:19. Im 2. Herrendoppel sollte es noch spannender werden: Maschauer/Hutter verloren den ersten Satz mit 29:30 (!!!), kämpften sich aber zurück und sicherten sich den Sieg im dritten Satz – 2:0 für die Spielvereinigung. Im Damendoppel gelang Rothenburg der Anschluss – Kolb/Domjanic mussten sich geschlagen geben. Julian Storch verlor im 1. Herreneinzel den ersten Satz, kämpfte sich im zweiten fulminant zurück (25:23), musste sich aber im dritten Satz geschlagen geben – 2:2. Stefan Maschauer brachte die Mannschaft im 2. Herreneinzel erneut in Führung, doch durch die Niederlage von Christine Domjanic im Dameneinzel glich Rothenburg wieder aus – 3:3. Nun lag es an Janis Roth, die Mannschaft zu erlösen. Im 3. Herreneinzel gewann er beide Sätze souverän und sicherte das 4:3. Dass Hutter/Kolb das Mixed anschließend verloren, war letztlich egal. Durch das 4:4-Unentschieden und Matchwinner Janis Roth gelingt der 1. Mannschaft am letzten, hochspannenden Spieltag der Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft wird auch in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga spielen.

Herzlichen Glückwunsch!

Finley Schmidt



Bezirksliga – Süd

Saisonabschluss: Guter fünfter Platz erreicht

FC Pleinfeld - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 7:1

Den Klassenerhalt bereits sicher und durch Ausfälle nicht in voller Besetzung, ging es am vorletzten Spieltag nach Pleinfeld. Da man im Damendoppel nicht antreten konnte, ging der erste Punkt kampflos an die Gastgeber. Das 1. Herrendoppel verloren Wegerer/Klassen leider deutlich in zwei Sätzen. Spannender verlief das 2. Herrendoppel, in dem sich Ströbler/Keim erst im zweiten Satz mit 25:27 geschlagen geben mussten. Alexander Klassen im 1. Herreneinzel sowie Harald Wegerer im 2. Herreneinzel gelang es nicht, den ersten Punkt für die Spielvereinigung zu holen. Diese Aufgabe übernahm Julia Kolb, die durch ihren Sieg im Dameneinzel den Ehrenpunkt holte. Zwar konnte Werner Keim im 3. Herreneinzel den ersten Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel jedoch am Ende. Auch Ströbler/Kolb gelang es im Mixed nicht mehr, am Ergebnis etwas zu ändern – die Partie endete mit einer 1:7-Niederlage.



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

SC Uttenreuth II - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II 4:4

Besser als am Vortag lief es im letzten Spiel der Saison 2024/25, in dem man erneut unterbesetzt in Uttenreuth antrat. Wegerer/Klassen gewannen ihr Doppel in zwei Sätzen. Ströbner/Friedl rangen im 2. Herrendoppel den Gegner im ersten Satz mit 23:21 nieder und gewannen auch den zweiten Satz. Das Damendoppel ging erneut kampflos an den Gegner. Spannender wurden daraufhin die Einzel: Im 1. Herreneinzel lieferte sich Alexander Klassen einen wilden Schlagabtausch, den er durch einen 22:20-Sieg im ersten und einen 23:21-Sieg im dritten Satz für sich entscheiden konnte. Ebenfalls knapp war das 2. Herreneinzel von Harald Wegerer, das im dritten Satz mit 21:19 gewonnen wurde. Das Dameneinzel verlor Ramona Ströbner leider deutlich in zwei Sätzen. Auch das 3. Herreneinzel ging in den Entscheidungssatz, den Michael Ströbner jedoch nicht für sich entscheiden konnte. Wie sollte es anders sein – auch das Mixed von Friedl/Ströbner ging über drei Sätze, konnte aber erneut nicht gewonnen werden. So endete die Saison für die 2. Mannschaft mit einem 4:4-Unentschieden.

Finley Schmidt



Bezirkssklasse A – Nord

Erneut perfekte Ausbeute zum Saisonende

TV 1848 Erlangen IV - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 2:6

Für die dritte Mannschaft ging es an diesem Spieltag gegen den TV 1848 Erlangen IV. In voller Besetzung wollte man bei diesem Auswärtsspiel den 3. Tabellenplatz festigen. Im 1. Herrendoppel gaben sich Leiter/Ganzleben nach dem verlorenen ersten Satz nicht auf und konnten sich im dritten Satz durchsetzen. Auch Gunasekaran/Rao Matcha mussten im 2. Herrendoppel über drei Sätze gehen und sicherten den zweiten Punkt des Tages. Auch das Damendoppel war erfolgreich – Richter/Cieplik gewannen souverän ohne große Probleme. Mathias Ganzleben sicherte im 1. Herreneinzel frühzeitig einen Punkt, da er das Spiel deutlich für sich entschied. Anschließend mussten jedoch sowohl Erwin Leiter im 2. Herreneinzel als auch Julia Cieplik im Dameneinzel ihre Spiele abgeben, womit der Gegner den Anschluss herstellte. Gowreeswara Rao Matcha sorgte schließlich für den Gesamtsieg, indem er das 3. Herreneinzel in zwei Sätzen gewann. Gunasekaran/Richter legten im Mixed noch nach und stellten den 6:2-Endstand her.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

TV Altdorf - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III 3:5

Am letzten Spieltag stand das Auswärtsspiel gegen den TV Altdorf an. Das 1. Herrendoppel verloren Leiter/Ganzleben in zwei Sätzen. Gunasekaran/Karuvathil hingegen gewannen das 2. Herrendoppel, ebenso wie Richter/Cieplik, die im Damendoppel erfolgreich waren. Im 1. Herreneinzel gelang den Altdorfern der Ausgleich, da Mathias Ganzleben sich nach zwei Sätzen geschlagen geben musste. Danach holte Sandeep Karuvathil im 2. Herreneinzel den nächsten Punkt, und Julia Cieplik setzte sich im Dameneinzel nach drei umkämpften Sätzen durch. Auch das 3. Herreneinzel wurde gewonnen – Chandru Gunasekaran sicherte den Sieg für die Mannschaft. Fast wäre sogar ein 6:2-Endstand möglich gewesen, doch Richter/Leiter verloren das Mixed im dritten Satz knapp mit 22:24. So gewinnt man am Ende mit 5:3 und sichert sich durch ein erfolgreiches letztes Spieltagswochenende den 3. Platz in der Liga.

Finley Schmidt

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

B – Klasse Nord

Mit 2 Unentschieden Platz 3 erspielt

SG Lauf/Schwabach V - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 4:4

Zu Gast bei SG Lauf/Schwabach V ging es an diesem letzten Wochenende der Saison nur noch darum, Spaß zu haben. Schmidt/Starkov gewannen das 1. Herrendoppel, während sich Flinta/Meyer im 2. Herrendoppel knapp geschlagen geben mussten. Auch das Damendoppel wurde eng – Flessel/Saleske verloren den ersten Satz mit 22:24 und gaben das Spiel schließlich ebenfalls ab. Im 1. Herreneinzel verschlief Finley Schmidt den ersten Satz, kämpfte sich stark zurück, verlor jedoch unglücklich den Entscheidungssatz mit 22:24. Besser lief es bei Juri Starkov, der das 2. Herreneinzel souverän gewann. Auch Wolfgang Meyer ließ seinem Gegner im 3. Herreneinzel keine Chance und holte einen weiteren Punkt. Im Dameneinzel lieferte sich Nana Flessel ein spannendes Duell – nach einem 29:30 im ersten Satz drehte sie das Spiel und gewann Satz zwei und drei. Der Tagessieg wäre im Mixed möglich gewesen, doch Flinta/Saleske unterlagen in drei Sätzen. So endete der Spieltag mit einem gerechten 4:4.

SC Uttenreuth III - SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV 4:4

Letztes, finales Spiel – es ging gegen Uttenreuth III, das seine flache Halle als Heimvorteil geschickt zu nutzen wusste. Erneut gewannen Schmidt/Starkov das 1. Herrendoppel, während Flinta/Meyer im 2. Doppel unterlagen. Auch Flessel/Saleske konnten im Damendoppel den Ausgleich nicht erzielen. Im 1. Herreneinzel fand Finley Schmidt nicht richtig ins Spiel und verlor in zwei Sätzen. Auch Juri Starkov musste sich im 2. Einzel geschlagen geben. Nana Flessel hatte am Vortag offenbar Gefallen an langen Sätzen gefunden – sie verlor den ersten Satz mit 24:26 und unterlag letztlich in zwei Sätzen. Wolfgang Meyer machte es besser: Er gewann das 3. Herreneinzel souverän, wobei der zweite Satz mit 28:26 besonders umkämpft war. Flinta/Saleske wollten es im Mixed ähnlich spannend machen und gewannen beide Sätze mit 23:21. So endete die Saison auch für die 4. Mannschaft mit einem 4:4-Unentschieden und einem starken dritten Tabellenplatz.

Finley Schmidt

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen II

ESV Flügelrad vs. HG Zirndorf Damen II 23:25 (13:15)

Die HG Zirndorf bleibt weiter in der Erfolgsspur und sichert sich beim ESV Flügelrad einen 23:25-Auswärtssieg.

Die Anfangsphase gestaltete sich zunächst etwas holprig: In der Abwehr fehlte es an der nötigen Abstimmung, und im Angriff wurden einige gute Chancen liegen gelassen. Die Gastgeberinnen nutzten das konsequent aus und übernahmen in der Mitte der ersten Halbzeit kurz die Führung. Doch die HG fand noch vor der Pause besser ins Spiel und kämpfte sich Tor um Tor zurück zur Führung – zur Halbzeit stand ein knappes 13:15 für Zirndorf auf der Anzeigetafel.

Auch der Start in die zweite Hälfte verlief anders als erhofft. Es schlichen sich erneut einfache Fehler ein, sowohl im Rückzugsverhalten als auch im Abschluss. Flügelrad kämpfte sich immer wieder heran.

Doch in den entscheidenden Momenten behielt Zirndorf die Nerven. Mit viel Einsatz, einer besseren Abstimmung in der Abwehr, einer soliden Torwartleistung und mehr Geduld im Angriff gelang es, die knappe Führung zu verteidigen. Somit sicherten die Damen 2 sich einen hart erarbeiteten 23:25-Auswärtssieg.

SPORT
Rei**ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Schwankend begonnen, stabilisiert, souverän nach Hause gespielt

HG Zirndorf II – SC 04 Schwabach 39:29 (21:16)

Das Spitzenspiel in der Bezirksoberliga Mittelfranken fand am letzten Spieltag der Saison beim Spitzenreiter in Zirndorf statt, zu Gast der Tabellenzweite SC 04 Schwabach. Es war das Aufeinandertreffen der beiden stärksten Angriffsreihen, und die Höhe des Ergebnisses spiegelt das wider.

Von der ersten bis zur letzten Minute war es ein Spiel mit hohem Tempo auf beiden Seiten. In den ersten 20 Minuten legte Zirndorf teilweise mit bis zu drei Toren vor, aber Schwabach konnte sich immer wieder herankämpfen oder ausgleichen. Unterstützt wurde Letzteres auch dadurch, dass Zirndorf ein paar Hochkaräter vergab oder nur den Pfosten traf. So stand es in der 21. Minute aus Zirndorfer Sicht nur 13:12.

Im letzten Drittel der ersten Halbzeit stabilisierten sich die Zirndorfer Damen sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, sodass es mit einem schon vorentscheidenden Vorsprung von 21:16 in die Pause ging.

Diesen 5-Tore-Vorsprung konnte Schwabach in der zweiten Halbzeit nie verkürzen, mal betrug der Vorsprung auch sechs oder sieben Tore. Dementsprechend stand es in Minute 55 bei 33:28. In den letzten Minuten gelangen den Zirndorfer Damen noch schöne Anspiele an den Kreis und positiv abgeschlossene Tempogegenstöße, sodass am Ende ein doch deutlicher Sieg mit 10 Toren Vorsprung von 39:29 zu Buche stand.

Das Saisonfazit könnte kaum positiver ausfallen: 20 Spiele, 20 Siege – blütenweißer als 40:0 geht das Punktekonto nicht. Tordifferenz +200, d. h. im Schnitt wurde jeder Gegner mit 10 Toren Vorsprung geschlagen, entsprechend bester Angriff, (nur) zweitbeste Verteidigung – daran kann in der nächsten Saison noch gearbeitet werden.

Damit ist die Saison 2024/25 für die Zirndorfer Damen beendet. Wie schon oben erwähnt: viel erfolgreicher geht es kaum noch. Dank gebührt auch der Spielertrainerin Kerstin. Nun erst einmal die verdiente Pause, bis die Sommervorbereitung beginnt – mit der Spannung: Wer spielt noch, und wenn ja, wo und unter welchem Trainer?

Für Zirndorf spielten:

Michaela Müller-Unterweger (Tor); Vanessa Ursinus; Maren Kammerer (11); Hannah Rochow (2); Sarah Pröbster; Anna Dorn (1); Evi Vogt (3/1); Elena Tischner (4); Kyra Treiber; Janina Herklotz (5); Marina Raab (6); Anja Häberer (7); Paula Streicher; Vanessa von Frankenberg.

Männer I

Flaute setzt sich fort ...

Die HG Zirndorf musste sich am vergangenen Wochenende gegen die HG Ansbach deutlich mit 34:23 geschlagen geben. Trotz eines zwischenzeitlichen Aufbäumens in der ersten Halbzeit konnte die Mannschaft nie richtig ins Spiel finden – ein Spiel, das vor allem durch fehlenden Einsatz und Kampfgeist geprägt war.

Der Beginn verlief alles andere als ideal. Bereits nach fünf Minuten lagen die Zirndorfer durch zwei schnelle Gegenstöße und einfache Gegentore mit 4:1 zurück. Die Abwehr stand nicht stabil, im Angriff agierte man zu statisch und ließ klare Chancen liegen. Zwar fing sich das Team in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit ein wenig und konnte den Rückstand zwischenzeitlich bei sechs Toren halten, doch wirklich gefährlich wurde man in Ansbach nie.

Zur Halbzeit lag die HG Zirndorf mit 19:13 zurück – ein Rückstand, der grundsätzlich noch aufholbar gewesen wäre. Doch anstatt mit neuem Schwung aus der Kabine zu kommen, blieb die Mannschaft auch in der zweiten Halbzeit blass. Einige Ballverluste im Angriff, wenig Rückhalt in der Defensive und ein generell träger Auftritt ließen die Gastgeber ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen.

Auch wenn man sich durch Einzelaktionen – unter anderem von Maximilian Werzinger (4 Tore) und Daniel Pfersching (4 Tore) – einige Treffer erarbeiten konnte, war das zu wenig gegen ein dynamisch auftretendes Team aus Ansbach. In den letzten zehn Minuten machte sich der Kräfteverschleiß deutlich bemerkbar, wobei die Ansbacher mit schnellen Tempo-gegenstößen und einfachen Toren davonziehen konnten.

Am Ende steht eine verdiente 34:23-Niederlage, bei der man sich vor allem die Frage nach dem eigenen Willen stellen muss. Trotz der bekannten Ausfälle und der weiterhin schwierigen Personalsituation wäre mit mehr Einsatz ein engeres Ergebnis möglich gewesen. Nun gilt es, im letzten Spiel der Saison nächste Woche in der Jahnhalle wieder als Team aufzutreten, um die Saison versöhnlich zu Ende zu bringen.

Für die HG spielten:

Constantin Schattner, Marcel Windisch (beide Tor), Lukas Poxleitner, Finn Roßmark (2), Benjamin Hierl, Nick Lehmacher (3), Moritz Hierl (1), Konstantin Kölbl (1), Daniel Pfersching (4), Adrian Scharmacher (3), Maximilian Werzinger (4), Peter Gaipl (2), Jonas Heyn (3)

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Klare Schlappe gegen HBC II

Nachdem das Spiel gegen HBC II aufgrund von vielen Krankheits- und Verletzungsfällen unsererseits verlegt wurde, hatten wir am 26.3.2025 das Nachholspiel, ungewöhnlich an einem Mittwochabend, dennoch nicht mit mehr Stammspielern! Die Verletzungsmisere der Männer der HG Zirndorf hält weiterhin an. Unsere zwei wichtigen Rückraumspieler Florian Langer und Christian Keppeler fehlen nun seit Januar. Da sich beide im Rückspiel gegen Stadeln so schwer verletzt hatten, fallen sie bis zum Saisonende aus und wir müssen die komplette Rückrunde ohne sie spielen. Hinzu kommen von anderen Spielern immer wieder Ausfälle wegen Krankheit oder kleinerer Verletzungen.

Zum Glück haben wir unsere A-Jugend-Spieler, die im Laufe der Saison eigentlich langsam in das Spiel der Ersten eingebaut werden sollten. Nun müssen sie gleich Verantwortung übernehmen und sind schon ein fester Bestandteil der Mannschaft.

Außerdem haben wir auch eine tolle 2. Mannschaft, von der uns die Spieler immer wieder aushelfen. So haben wir aber in jedem Spiel eine andere Auf- und Zusammenstellung, Kreis- und Außenspieler müssen auf für sie ungewohnten Rückraumpositionen spielen.

Ich möchte das nicht als Entschuldigung nehmen, aber vielleicht sollten die Zuschauer dies wissen, wenn sie auf der Tribüne über die Mannschaft „sprechen“.

Im Hinspiel haben wir mit einem sehenswerten Spiel – bisher als einzige Mannschaft – gegen die Zweite des HBC gewonnen. 32:28 hieß es wohlverdient am Ende für die Männer der HG Zirndorf. Da waren wir in Vollbesetzung.

Aber nun zum Spiel am Mittwochabend: Diesmal sah es ganz anders aus. Nach fünf Minuten lag der Gegner schon mit 5:1 in Führung,

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

*auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet*

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

wieder dauerte es, bis sich die Mannschaft fand. Bis zur Pause vergrößerte sich der Abstand zwar nicht, aber viele Fehlpässe, Abspielfehler und vor allem die schlechte Wurfausbeute verhinderten ein besseres Ergebnis. Zur Halbzeit lagen wir 10:14 zurück.

Obwohl wir uns für die zweite Hälfte viel vorgenommen hatten, gelang uns als Mannschaft kaum etwas. Hatten wir es dennoch mal gut ausgespielt, scheiterten wir durch unplatzierte Würfe am Torwart der Gäste. Nur einige wenige Einzelaktionen brachten noch ein paar Tore auf unser Konto.

Die Mannschaft kämpfte bis zum Schluss und gab nicht auf, aber recht viel mehr war gegen solch einen Gegner (HBC steht im Moment auf dem 2. Tabellenplatz) einfach an diesem Tag nicht drin. Am Ende mussten wir uns mit 27:16 geschlagen geben.

Die englische Woche beschert uns am Samstag schon das nächste Spiel gegen Wendelstein. Wir werden alles versuchen, diesmal die zwei Punkte in Zirndorf zu halten.

HG Zirndorf vs. HaSpo Bayreuth 30:29 (17:12)

Was für ein Nervenkitzel in der Biberthalle! Die HG Zirndorf konnte in einem hart umkämpften Spiel gegen HaSpo Bayreuth einen knappen 30:29-Heimsieg feiern – mit einem entscheidenden Treffer in der letzten Sekunde.

Das Spiel war von Anfang an geprägt von Tempo, aber auch von Fehlern auf beiden Seiten. In der Offensive wurden Chancen liegen gelassen, und auch in der Defensive gab es immer wieder Abstimmungsprobleme. Dennoch gelang es uns, sich Mitte der ersten Halbzeit abzusetzen und mit einer 17:12-Führung in die Pause zu gehen.

Nach dem Seitenwechsel schlichen sich erneut Ungenauigkeiten ins Zirndorfer Spiel, was den Gästen ermöglichte, Tor um Tor aufzuholen. Trotz einer zwischenzeitlichen Führung von vier Treffern wurde es in der Schlussphase noch einmal richtig spannend. Kurz vor Ende gelang Bayreuth der Ausgleich zum 29:29. Doch mit der letzten Aktion des Spiels bekam Zirndorf einen Siebenmeter zugesprochen – und verwandelte eiskalt zum umjubelten 30:29-Sieg.

Am Ende ein hart erkämpfter Erfolg, der zeigt, dass auch an einem fehlerhaften Tag mit Kampfgeist und Teamzusammenhalt ein Sieg möglich ist!

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum

Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein

Tel. 0911 / 60 33 99

e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Unser „Spaßmacher Theo“ feierte seinen 80. Geburtstag.

Das gesellige Beisammensein nach unseren Übungsstunden in der Vereinsgaststätte ist für unseren Theo das Schönste. Er wünschte sich aber stets mehr Frauen in der Runde, deshalb ging er einen neuen Weg. In der Damen-Garderobe fand sich eine Liste mit der Überschrift: „Wer kommt zu meiner Geburtstagsfeier?“

Viele unserer Herzdamen fanden es lustig und trugen sich ein, gleich mit dem Entschluss, für ihn ein Präsent zu besorgen. Am Übungstag verkleidete er sich als Pirat, begrüßte am Eingang die Teilnehmer und lud alle ein, zu einem Drink im Vereinslokal.

Mit unseren Damen abgestimmt bestellten wir für uns alle Schnitzel mit Kartoffelsalat, es könnten ja über dreißig Personen kommen. Denn gemeinsam sind wir doch eine „Herz-Familie“.



In der Gaststätte machten die Damen ihm einen „großen Bahnhof“. Über zehn Herzdamen fanden sich ein.

Torten und selbstgebackene Kuchen haben sie mitgebracht.



Unsere Maria spielte auf der Gitarre, hatte eigens Lieder für das Geburtstagskind getextet. Es war für uns alle ein lustiges Fest.

Theo war Mittelpunkt und er genoss es sichtlich, als wir alle für ihn gesungen haben.

Unsere Wirtsleute haben uns bestens versorgt, kleine Spieße als Vorspeise und Minikrapfen zum Nachtisch zauberte die Köchin Bianca aus der Küche. Am Ende gab es noch vom Torten-/Kuchenbuffet eine schöne Auswahl.



Auch das ist Herz-Sport, da alle die Freude, Harmonie und Geborgenheit genießen konnten. Das tut allen Herzen gut.

Kleine Anmerkung von Theo: Liebe „Herz-Frauen“, bitte kommt öfter mit zum Essen bei Bianca und Carlos.

HP.



Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Bayerische Langstaffelmeisterschaften – Marktheidenfeld

DM-Norm früh in der Saison abgehakt

Die Bayerischen Langstaffelmeisterschaften am 6. April in Marktheidenfeld waren ein voller Erfolg für die Leichtathletik in Bayern. Mit einem beeindruckenden Teilnahmerecord zog die Veranstaltung Athleten und Zuschauer aus dem gesamten Freistaat an. Die Meisterschaften, ausgerichtet von der LG Main-Spessart, boten eine Plattform für spannende Wettkämpfe und herausragende sportliche Leistungen. Die Atmosphäre war geprägt von Begeisterung, Teamgeist und der Leidenschaft für den Sport.

Während im Vorjahr in Unterschleißheim der Titel bei der 4x400-m-Mixed gesichert werden konnte, war die klare Zielsetzung in dieser Saison, eine starke 4x400-m-Staffel in der weiblichen Jugend U20 zu stellen. Trotz der Verletzung von **Lotta Frindt** konnte das Quartett – das unter anderem schon die 4x200 m in der Halle für sich entscheiden konnte – die Aufgabe mit Bravour erfüllen.

Nachdem am Ende von sechs gemeldeten Staffeln lediglich zwei an den Start gingen, war die Konkurrenz überschaubar. Auch wenn das Quartett bereits im Vorfeld zu den Favoriten gezählt wurde, ging es nicht nur um den Titel, sondern vielmehr auch um die Norm für die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Dresden, denn hier werden die U20-Staffeln ebenfalls ihren neuen Titelträger suchen.

Am Ende kam das Quartett mit **Eni Kuske – Karlotta Striegl – Johanna Westphal-Luther – Amelie Brandl** rund 19 Sekunden vor den Zweitplatzierten Bambergerinnen ins Ziel und blieb mit 4:01,07 min deutlich unter der zu erfüllenden Norm.



Marcus Grun

Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederafrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Im Mai feiert Dr. Wolfgang Baresel seinen 80sten Geburtstag.

**Die LA-Abteilung wünscht dazu alles erdenklich Gute
und natürlich Gesundheit.**

Seine stärkste Disziplin war die 100-m-Laufstrecke. Später war er bei Mannschaftswettkämpfen ein wertvoller Punkte-sammler.

Während seiner langjährigen sportlichen Laufbahn errang er auch den Titel „schnellster Zahnarzt Deutschlands“, worauf er sicherlich stolz sein konnte.



Schwimmen / Triathlon

Anke & Jörg Gierer

Tel. 0911/600 2875

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Kreismeisterschaften am 05.04.2025 im Bibert Bad

Zum dritten Mal wurden die Kreismeisterschaften des Schwimmkreises Süd-West im Bibert Bad Zirndorf ausgetragen. Die Organisation übernahm die Schwimmabteilung des TSV Zirndorf unter der Leitung von Jörg Gierer, der die bestehende Ausschreibung komplett umorganisierte und zu einer gelungenen Mehrkampfwertung für alle Jahrgänge umgestaltete.

Für die jüngeren Jahrgänge 2014–2017 waren drei 50-m-Strecken relevant, um den Titel des Kreisjahrgangsmeisters zu erringen, während die älteren Jahrgänge, die ab 2013 das Licht der Welt erblickten, schon drei 100-m-Strecken absolvieren mussten. Das Ranking entschied sich nach der Punktvergabe der World-Aquatics-Tabelle in der Addition der Strecken. Abgerundet wurde die Veranstaltung noch durch einige Staffelwettkämpfe.

Insgesamt meldeten sieben Schwimmvereine aus der Region ihre Schwimmer. Mit dabei waren die SG Fürth, der Schwimmverein Schwabach, die SG Frankenhöhe, der TSV Ansbach, der TSV Stein, der TV Gunzenhausen und natürlich als Ausrichter der Veranstaltung der TSV Zirndorf. Es tummelten sich 166 Athleten in der Schwimmhalle, die vom Bibert Bad von 8–15 Uhr zur Nutzung bereitgestellt wurde.



Für den TSV starteten 31 Schwimmerinnen und Schwimmer aus allen Leistungsgruppen, die sich über zahlreiche persönliche Bestzeiten im schnellen Zirndorfer Wasser freuen konnten.

Kreisjahrgangstitel wurden im Jahrgang 2015 an **Elyas Rückert** sowie im Doppeljahrgang 2008/2009 an **Johnny Rehberger** vergeben. Beide Schwimmer dominierten mit ihrer Gesamtpunktzahl ihre Altersklasse.

Bei den Männern konnten sich zudem **Philipp Siegert** im Jahrgang 2016 und **Leon Diebel** im Jahrgang 2014 über die Silbermedaille in der Jahrgangswertung freuen. Den Bronzerang in der jeweiligen Altersklasse sicherten sich **Felix Krenzer** (2015), **Oliver Heinzelmann** (2012) und **Ben McCarthy** (2011).



Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Nicht minder erfolgreich präsentierte sich unser Frauenteam. Hier feierten **Anastasia Chochlow** und **Paula Jonas** in der Jahrgangswertung 2010 die Plätze zwei und drei.

Ida Striegel wurde im Jahrgang 2011 mit einer Silbermedaille für ihre hervorragende Performance belohnt. Und letztlich zeigte **Isabela Vassu** im Doppeljahrgang 2008/2009 wieder einmal ihre ausgezeichneten Sprintqualitäten. Mit der höchsten Gesamtpunktzahl der Mannschaft platzierte sie sich auf dem Silberrang. Zusätzlich konnte Isabela den dritten Platz in der offenen Wertung erringen.

Weitere Kreisjahrgangsmestertitel gingen vor allem an die SG Fürth mit 13 Siegern, an den TSV Ansbach mit zwei Titeln und an Gunzenhausen mit einem Titel. Den offenen Kreismeistertitel holten sich Alexandra Hinkel (1995) vom SV Schwabach sowie Frank Sauer (1992) vom TSV Ansbach.

Es wäre wirklich schade, wenn diese gelungene Veranstaltung – vor allem für die kleineren Vereine – aufgrund von immer mehr Bäderschließungen nicht mehr durchgeführt werden könnte. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, Vereine zu finden, die Veranstaltungen dieser Größe ausrichten können und dürfen.

Die Mitarbeiter und vor allem **Kati Krämer** als Badleitung haben den TSV immer unterstützt, wenn Wettkämpfe auszurichten waren.

Wir hoffen inständig, dass unser Bad weiter bestehen bleibt, damit der Schwimmsport im Landkreis eine Zukunft hat.

Anke Gierer



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Skiclub

Jürgen Götz

Sandäckerstr. 12 · 90513 Zirndorf

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de



Theaterfahrt zur Burg Brattenstein nach Röttingen

Save the Date

Liebe TSV-Mitglieder und Freunde,

die diesjährige Theaterfahrt der Skiabteilung, zu der wir alle TSV-Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte ganz herzlich einladen, geht nach Röttingen.

Die hochmittelalterliche Burganlage „Burg Brattenstein“ ist nicht nur eine beliebte Sehenswürdigkeit in Röttingen, sondern auch über-regional als Austragungsort der Frankenfestspiele und somit als Ort der Kultur bekannt.

In der Krimikomödie „**Der Fall Moriarty**“ von Sherlock Holmes geht es um eine heikle außereheliche Affäre des Königs von Böhmen, der die Hilfe des Meisterdetektivs benötigt. Dabei geraten sie in einen skurrilen Strudel aus Spionage, Erpressung und Intrigen. Der wohl ärgste Gegenspieler von Sherlock Holmes namens Moriarty treibt ihn dabei zu einem Kampf auf Leben und Tod – mit Lachtränengarantie!

Wir haben die Vorstellung

am Samstag, den 2. August um 20:30 Uhr

ausgewählt und bereits ein Kartenkontingent reserviert.

Da wir hierfür eine verbindliche Anmeldung brauchen, bitten wir euch um eure Anmeldung **bis 15. Juni 2025** (Anmeldeschluss).

Nähere Informationen zum Tagesablauf und Preis werden euch noch zeitnah bekannt gegeben.



Anmeldungen sind ab sofort möglich, vorzugsweise per Mail (mit Angabe der Bankverbindung, sofern beim Skiclub noch nicht bekannt) unter: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

Wir wünschen euch bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen einen unterhaltsamen Theaterbesuch in Röttingen.

Christa Wanner



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Fabrikstraße 15

Wir machen fast alles

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als EV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen





Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

NÄCHSTER HALT REGIONALLIGA

DIE KRÖNUNG einer „wahnsinnigen Saison“

Zirndorfer Herren 2 sind Meister der Bayernliga Nord



Nach einem 5-Satz-Krimi vor heimischem Publikum steigt die zweite Mannschaft des TSV Zirndorf in die Regionalliga auf. Die Grundlage hierfür war eine geniale Hinrunde mit acht Siegen in Folge.

Das Meisterschaftsrennen war eine enge Kiste – vor dem letzten Spieltag konnten sowohl das Team der Donau Holz Volleys Ingolstadt als auch der TSV Zirndorf noch den 1. Platz in der Bayernliga Nord erreichen. Nachdem die Donau Holz Volleys am Samstagabend mit dem erwarteten Sieg gegen den Absteiger Bayreuth einen Punkt (38 Punkte) vorne lagen, war die Ausgangslage für Zirndorf gegen den TSV Röttingen klar: „EIN Sieg musste noch her!“

Konzentriert startete Zirndorf in den ersten Satz gegen die Gäste aus Röttingen und gewann diesen gefahrlos mit 25:20. Im zweiten

Durchgang entwickelte sich ein sehenswertes Volleyballspiel auf Augenhöhe, in dem Röttingen mit einem Endspurt den Satz mit 25:22 gewinnen konnte. Diesen Schwung im Rücken erspielte sich Röttingen einen Vorsprung in Satz Nummer drei und letztendlich den Satz mit 18:25 und ging somit mit 1:2 Sätzen in Führung.



Röttingen, hochmotiviert, wollte die Saison unbedingt mit einem Sieg beenden – aber auch Zirndorf warf nochmals alles ins Rennen, um den Meisterschaftskampf für sich zu entscheiden. Beide Teams lieferten sich im vierten Satz einen temporeichen Fight, mit sehenswerten Ballwechseln, die die Zuschauer nicht mehr auf den Sitzen hielten. Getragen von den Fans spielte Zirndorf am Ende wie im Tunnel und brachte den zweiten Satzball mit 26:24 durch und den Satzausgleich zum 2:2 nach Hause.

Der Tie-Break musste über den Meistertitel entscheiden. Doch schnell stand es nach einem zu zaghaften Start der Mittelfranken 4:8 beim Seitenwechsel und dann 9:12 für Röttingen. Doch Team & Fans aus Zirndorf kamen zu einem wahnsinnigen Schlussspurt zurück, erkämpften sich in einem 116-minütigen Krimi das erlösende 15:13 und krönten sich mit grenzenlosem Jubel für eine hervorragende Saison zum Meister der Bayernliga Nord.



U14 (m) wird Bayerischer Vizemeister und darf zu den Deutschen Meisterschaften

Ein Traum geht in Erfüllung.

Drei Jahre fleißiges Training liegen hinter der U14 und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ist geschafft! Mit dem Bayerischen Vizemeistertitel erfüllten die Jungs des Trainerteams Günter Bernard und Erika Beckers alle Hoffnungen. Bereits in der Gruppenphase konnten die Jungs gegen Titelverteidiger TSV Unterhaching mit 15:13 im Tie-Break gewinnen und somit die Grundlage für einen günstigen Turnierverlauf schaffen. Nach weiteren Siegen gegen den SC Memmelsdorf (25:14, 25:11) und den ASV Dachau 2 (25:14, 25:19) stand am Sonntagmorgen das große Halbfinale gegen den Gastgeber TSV Mühldorf an. Der Sieger qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft und entsprechend groß war die Aufregung, auch bei Trainer Günter Bernard: „Noch nie in meiner Trainerkarriere war ich vor einem Volleyballspiel so aufgeregt wie vor diesem Alles-oder-Nichts-Spiel“. Tatsächlich mussten auch die Jungs in den beiden Sätzen je einem 0:4- und 10:14-Rückstand hinterherlaufen, ehe sie mit 25:18 und 25:21 die große Jubelparty starteten.

Bayerisches Finale: Gegen die starken Dachauer fehlte im Finale etwas die Kraft, um weiterhin druckvoll und konstant aufzuschlagen. Dachau war in der Folge schwer zu stoppen und agierte mit starkem Angriffsspiel. Mit 22:25 und 22:25 ging das Finale an die Oberbayern, doch am Ende überwog sehr schnell die große Vorfreude auf die Deutschen Meisterschaften am 3./4. Mai in Dachau.

Für Zirndorf spielten:

Jordan Gückel, Thilo Feuerlein, Jan Beckers, Stanislav Schabotenko, Maksimilian Jachec, Matteo Hofmann



U20 (m) erreicht 3. Platz beim Regionalentscheid und verpasst die Quali zur Deutschen Meisterschaft nur knapp

Die U20-Jugend kämpfte diese Saison sehr stark und übertraf alle Erwartungen. Trotz einiger Veränderungen im Laufe der Saison blieb die Mannschaft stark zusammen und zeigte, was sie kann.

Nach einem zweiten Platz bei der Mittelfränkischen Meisterschaft folgte der starke und relativ deutliche erste Platz bei der Nordbayerischen. Mit leichter Unterbesetzung, aber dennoch starkem Kampfgeist, folgte ein solider dritter Platz bei der Bayerischen.

So ging es vergangenes Wochenende beim Regionalentscheid um den Einzug in die Deutsche Meisterschaft. Die Jungs zeigten sich im ersten Spiel überragend und bewiesen zweifellos, dass sie es sich verdient hatten, so weit zu kommen. Leider konnte man das Niveau im zweiten Spiel gegen den TSV Mühldorf (der daraufhin den Regionalentscheid gewinnen sollte) nicht halten und trat im Halbfinale gegen den TSV Grafing an. Hier war die Motivation wieder da, doch die Grafinger bewiesen sich als stärker und das Spiel ging an sie.

Im Spiel um den dritten Platz ging es dann gegen den DJK Amberg, einen Gegner, den man schon vom Nordbayerischen Finale kannte, und trotz eines weniger als guten zweiten Satzes setzten sich die Jungs noch einmal durch und erreichten einen starken dritten Platz.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
Brewery
Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a traditional German village with a church spire, a beer bottle, and a glass of beer. The text is in a bold, red, serif font. The background is a light yellow color with a green border.

Die Deutsche Meisterschaft wurde somit leider nicht erreicht, aber die Mannschaft und die Trainerin wissen, was die Jungs können und werden in der nächsten Saison noch einmal Vollgas geben. Wir sind auf jeden Fall sehr stolz!



Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien

RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 477 213 – 52

Email: kathrin.weidel@remax.de

www.weidel-immobilien.de



Herren 3 in der Bezirksliga – Klassenerhalt geschafft

Auch die Herren 3 trägt ihren Teil zu einer erfolgreichen Saison für den Zirndorfer Volleyball bei und beseitigt mit einem 3:0 gegen die Brückkanal Mantas jegliche Zweifel an einer möglichen Abstiegsrelegation. Somit schließt man die Saison auf einem stabilen 6. Platz ab und darf nächstes Jahr erneut in der Bezirksliga angreifen. Dass man dann das zweite Spiel verlor, hatte an diesem Tag die Stimmung daher auch nicht mehr allzu sehr nach unten gedrückt.



Die Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung findet statt am Dienstag, 6.5.2025, 19:30 Uhr (neuer Termin!)

Ort: Dartszimmer (ehemals Schachzimmer), Jahnstr. 2, Zirndorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Auslage des Vorjahresprotokolls
3. Jahresbericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Fragen/Aussprache zu den Berichten
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Termine

Folgende Termine bitte schon mal im Kalender eintragen:

ACHTUNG NEUER TERMIN:

- | | |
|--------------------------|--|
| 6. Mai: 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung (mit Wahlen) der Volleyballabteilung |
| 18. Juli: | Firmen-Beachcup |
| 19. Juli: | Wüstenralley & Sommerfest |
| 20./21. September: | Bibertturnier |
| 22. Dezember: | 14. Weihnachtsturnier |

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Die Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge finden Sie auch unter:

<https://www.tsv-zirndorf.de/fileadmin/download/Beitraege.pdf>

Adressen

TSV 1861/ 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2, 90513
Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorst., Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 84 82 oder 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves,
Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14,
90513 Zirndorf,
Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Jonas Kracker,
Tel. 0174 / 3213157

Handball HG 2000

Anja Häberer,
Mobil 0170 / 54 81 535

Leichtathletik

Marcus Grun,
Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Dominic Mastronicola,
Tel. 0162 / 988 25 33

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8 90 04 86

Schwimmen/ Triathlon

Anke & Jörg Gierer,
Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard,
Tel. 0170 / 380 35 89

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse*, *pressewart* od. *volleyball* usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

26.5. Walter Rauscher 4.6. Werner Kohnen
29.5. Veronika Keller 7.6. Werner Held

den Mitgliedern

16.5. Leon Gräbner	25.5. Ursula Röschlein	6.6. Lars Bernard
Hubertus Klose	Wadim Sprawed	Franziska Katharina Kraus
17.5. Manfred Keck	26.5. Michael Dierauf	Wilhelm Schlick
Fabian Kleer	27.5. Mathias Uta	6.6. Rüdiger Stanelle
Birgit Perge	Michael Weber	7.6. Iman Hesabi
18.5. Wolfgang Baresel	29.5. Amelie Brandl	Jonas Heyn
Marcus Grun	Karlheinz Kurek	Isolde Schweiger
19.5. Hans-Peter Lindner	Thomas Mahl	8.6. Sabine Bieberbach
Norbert Reich	30.5. Alexander Rohe	Jörg Schreiner
Thomas Uhlherr	1.6. Markus Hornberger	9.6. Paul Roumeliotis
20.5. Fabian Könighaus	Oliver Huschka	10.6. Kai Franke
Stefan Neumann	Cavid Karakaya	Wolfgang Göttler
21.5. Bianca Nagler	Margrit Lopez Pena	Sonja Hummelmann
Margarete Peitz	2.6. Günter Neff	Noah Hunger
22.5. Anneliese Gräbner	Antonia Schmidt	12.6. Andreas Heider
Anneliese Rohm	3.6. Leon Barth	Moritz Kühlein
23.5. Hendrik Baumann	Lil Rückert-Stanelle	13.6. Matthias Gessner
24.5. Fabian Herlitz	Petros Stratis	Angelika Winkler
Uta Hügerich	Rolf Terjung	14.6. David Tan
Christian Keppeler	4.6. Andreas Herrmann	15.6. Christian Götz
Thomas Kesselring	Lucas Herrmann	Klaus Krass
25.5. Felix Dachlauer	Julian Reichel	Jens Kussat
Marianne Kantminas-Rummel	5.6. Otto Gress	

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen



**Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!**

**Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.**



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

Sparkassen- Klimakredit.

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth